

Blitzlichter und Höhepunkte 2016



Liebe Freunde und Förderer,

Kleine Geschichten wie kostbare Perlen finden Sie nachfolgend - von Herzensbegegnungen und gemeinsamen Initiativen, die ein leuchtendes Netz über die Kontinente hinweg knüpfen.

INHALT

1. Eine Reisegruppe wird zu Nyendo Freunden
2. Sechs Priener nyendos im Slum zu Besuch
3. Der erste blühende Garten im Slum von Nairobi
4. Wir machen uns auf den Weg: „Land-Kauf“ für die loveschool
5. Makers Space“ – eine neue Perspektive!
6. Löwen statt Kätzchen!!
7. Goldkunst im Slum – Das Upcycling Projekt
8. Mr. Simiyu zu Besuch in Deutschland
9. Studenten der Uni Berlin *hand in hand* mit Kindern der loveschool
10. Nyendo Schüler sind aktiv
11. WIR DANKEN!



1. Eine Reisegruppe wird zu Nyendo Freunden

Eine unvergessliche Keniareise hatten zehn Damen, die sich mit ihrer Trommellehrerin Heidi Eberhardt meiner Obhut anvertrauten und so zu Freunden und Unterstützern unserer Arbeit wurden.

"Der Besuch der Slums hat auch bei mir einen vermutlich bleibenden Eindruck hinterlassen - mit welchem Engagement die Lehrer vor Ort und mit welcher Fröhlichkeit viele der Kinder dort auf ganz einfachen Möglichkeiten ihren Tag verbringen lässt mich oft überlegen, wie gut es uns geht und ein wenig bescheidener sein! - Danke für die Hilfe dort und viel viel Glück weiter durchzuhalten und weiter zu machen. Auch wir werden uns als Gruppe hier in Deutschland dafür einsetzen. Ganz liebe Grüße - Gottes Segen für alle!" schreibt eine Reiseteilnehmerin.

2. Sechs Priener nyendos im Slum zu Besuch

Bei ihrem Abschied vor ca 300 Slumbewohnern sagten die Schüler : „Wir haben uns bei



wurde ein „Matatu“.

Euch so wohl gefühlt, Ihr ward alle so freundlich. Am liebsten würden wir noch bleiben, aber wir kommen ganz sicher wieder.“ Für die Zuhörer ein unglaubliches Geständnis!

Die meiste Zeit lebten sie bei den Lehrern im Slum, 6 Tage von den 3 Wochen waren sie mit Massai Freunden unterwegs zu Fuß durch die Savanne zum Kilimandscharo. Die letzten 3 Tage ihres Aufenthalts bemalten sie eine der Slumschulen gemeinsam mit den 2 Lehrerinnen aus Frankfurt. Aus dem Toilettenhäuschen

3. Der erste blühende Garten im Slum von Nairobi

Unser Pilotprojekt des ersten Permakultur Schulgartens im Slum von Nairobi, an der Kangemi Youth School, begann im Februar mit 10 Eltern, dem Schulleiter Simiyu und Jess de Boer von Barefoot Solutions unter der Fernbegleitung von Guida Santos aus Deutschland, die im Mai zu Besuch kam.

Der Prozess war nicht einfach wurde aber letztlich mit großem Erfolg gekrönt! Drei Mahlzeiten für alle Schüler werden bereits jede Woche geerntet wodurch die Schule 50 weitere Schüler bekommen hat, der Zulauf von bewundernden Besuchern hält an und die deutsche Botschaft in Nairobi finanziert die Einführung zweier weiterer Schulgärten an der Kanyorosha und Sifa School.



4. Projekt: „Land-Kauf“ für die loveschool

Der loveschool wurde gekündigt, 400 Kinder suchen eine neue Heimat. Wie können wir 50-60.000 € für ein eigenes Grundstück aufbringen? Wir machen uns auf den Weg.

Die GLS Bank bietet eine Möglichkeit: Mitglieder einer Leihgemeinschaft verpflichten sich mit 30 € monatlich für drei Jahre und spenden dadurch 1000.-€, die die GLS Bank ausbezahlt.



Kontakt



Ansprechpartner:
Irmgard Wutte
Neugartenstraße 62
83209 Prien am Chiemsee

Spenden-Konto:
Nyendo - Lernen
GLS GEMEINSCHAFTSBANK
BLZ 43060967
Konto: 8215235700
IBAN DE 91 43 06 09 67 82 15 23 57 00
BIC GENODEM1GLS



Mit 30 Euro
pro Monat
helfen Sie
400 Kindern,
sich in der Gemeinschaft
ihrer eigenen Schule,
stark fürs Leben
zu machen.



AKTION SCHULLAND

AKTION SCHULLAND



Landerwerb FÜR EINE SCHULE IN NAIROBI

4. Projekt: „Land-Kauf“ für die loveschool

Zu Gast bei dem Gründer des Brightmore Makers Space Bart Eddy in Detroit, USA, bereiteten wir eine Zusammenarbeit vor: zeitgemäße Ausbildungsangebote für Schulabgänger im Slum und Kooperation zwischen afro-amerikanischen und afrikanischen Jugendlichen.

Bart baut seit 30 Jahren für afroamerikanische sozial benachteiligte Jugendliche Werkstätten auf, in denen sie handwerkliches Geschick und Unternehmertum lernen können. Siehe <http://stamps.umich.edu/creative-work/stories/making-the-future>. Mit seiner privaten Stiftung und einem Professor der Uni in Michigan unterstützt er Makers Space Gründungen in China und demnächst bei uns in Kenia.

6. Löwen statt Kätzchen!!

Eine Wochenendkonferenz auf der Oseki Farm, Nairobi, und ein 4 tages Retreat an der Küste, Reflexionen, Auswertungen, Kurskorrekturen, viele Pläne und die Besuche begeisterter Gäste aus unserem Netzwerk stärken das CIFEFA - Team der Schulleiter

unserer Partnerschulen. „Dont take a lion that is rained on for a cat!“
Ja, tatsächlich, die Löwenkräfte in unseren Freunden scheinen
vorsichtig zu erwachen ☺

Das Zusammenarbeiten als Team wird von allen sehr geschätzt.
Zitat von James, Leiter der Kanyorosha school: *Through our
CIFEFA group we are meeting here now, but we were not together
before. But now we are together, we are brothers and sisters.“*



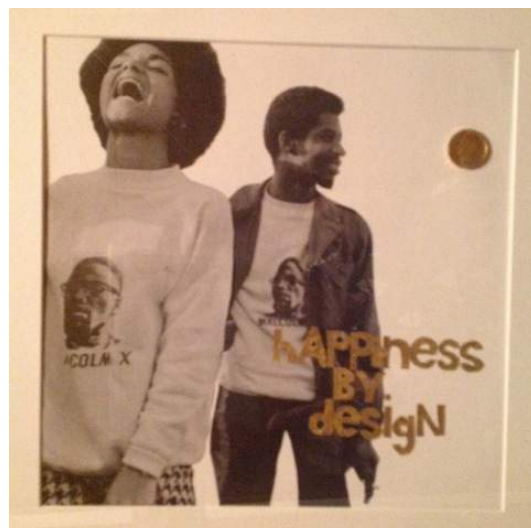
7. Goldkunst im Slum – Das Upcycling Projekt

Zwei Wochen hat Ursula Cyriax uns alle in Kenia verzaubert mit ihrem Elan, ihren tollen
Ideen und Werken und ihrem großen Herzen.



Tränenreich nahm sie Abschied und hinterließ 30
„golddurchwirkte“ Kunstwerke, die größtenteils
noch auf ihre Käufer warten und bis dahin in
Galerien und Ausstellungen von unserer Arbeit
Kunde geben.

Simiyu refeltiert: *„To me, gold project was very
amazing because I could not believe that our schools
in slums sit on great wealth that has been revealed
to us by this great artist Ursula Cyriax from
Germany. Thumbs up for her. If this art work can
access more markets, then we have no reasons to
continue crying of poverty in our slums.....“*



8. Mr. Simiyu zu Besuch in Deutschland

Joseph Simiyu von der Kangemi Youth School, durfte 1 Woche das nyendo Team und – Freunde in München treffen, sich mit Schüler,



Lehrer und Eltern in Prien und Rosenheim austauschen, endlos Fragen beantworten und wurde bei Groß und Klein aufs herzlichste empfangen.

Eine Schülerin schrieb: „.... Die Gespräche waren interessant wie eh und jeh, wenn man mit Simiyu Zeit verbringen darf. Mit großem Interesse war Simiyu auch bei unseren "Entdeckungsreisen" rund um Ruhpolding dabei. Bei einem Mittagessen, mit vielen ehemaligen Afrikabesuchern und Nyendos, liessen wir er uns gut gehen, lauschten afrikanischen Geschichten und fühlten uns in Simiyus Gegenwart familiär. Ein reges Austauschen über die Kulturen fand statt...“

Und Simiyu schrieb: „I wish to thank you for your invitation It was so nice for me to interact with students, their teachers, parents and other person that visited your house. It was lovely for me to meet Lucas, Jesmin, Oolaf and others. Thank you for all the support....“

9. Studenten der Uni Berlin arbeiten mit den Kindern der loveschool

Prof Susanne Stauch war wenige Stunden bei unseren Freunden in Kenia und so beeindruckt, dass sie nun in Berlin das Pi Projekt mit 10 ihrer Studenten initiierte, die ein Semester lang über Skype im künstlerischen Austausch mit den Slumkindern ihre Arbeiten im Fachgebiet Produktdesign produzieren, die dann in Nairobi versteigert werden sollen. Ein Besuch der Studenten vor Ort ist für März geplant. Wir werden im nächsten Rundbrief ausführlich berichten.

10. Nyendo Schüler sind aktiv

Den Erlös des WOW - WaldorfOneWorld - Days schenken die nyendo Schulen Prien ganz und Rosenheim zur Hälfte ihren nyendo Partnerschulen im Slum von Nairobi. Mehrere Klassen haben einen Tag für Lohn gearbeitet. Der genaue Betrag wird uns noch mitgeteilt, ebenso ihre Arbeitsberichte 2016. Wir werden sie im nächsten Newsletter einfügen.

**Benefizkonzert JAMARAM & Upendo Tamu & Taktattackers
am 1.12.2016 in der Bühne im Lokschuppen,
Rosenheim
zugunsten der Loveschool Nairobi**



PRÄSENTIERT VON
nyendo lernen
hand in hand

UPENDO
TAMU



Do. 1.12. Rathausstr. 24, Rosenheim
Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr
**Bühne im Lokschuppen
Upendo Tamu Benefizkonzert
mit JAMARAM & Taktattackers**
zugunsten der Loveschool Nairobi | Karten* 19€/14€ (erm.) auf <https://goo.gl/BHqbs2>
oder Schulbüro der Freien Waldorfschule Rosenheim, Mangfallstr. 53 *www.wkz.de/2016



Mit Hilfe des Bandmitglieds Nik Thäle, der Schlervater an der nyendo Schule in Rosenheim ist haben die Jugendlichen das Benefizkonzert organisiert.



1.12.
Donnerstag, 19 Uhr

Bühne im Lokschuppen, Rosenheim
Upendo Tamu Benefizkonzert zugunsten der Loveschool Nairobi
mit JAMARAM & Taktattackers

WIR DANKEN

- **Den nyendo Schulgemeinschaften**, Schülern, Eltern, Lehrern und Coaches in Prien, Rosenheim, Chemnitz und zwei in Frankfurt.
- **Den sechs Partnerschulgemeinschaften in Nairobi**
- **Unseren Freunden und Partnern** u.a. Ursula Cyriax, Elke Castner, Will Ruddick, Grassrootseconims, Guida Santos von der MMA und Jessie de Boer, Barefoot Solutions Prof Susanne Stauch, Uni Berlin.
- **Unserem Helferkreis**, der jeden Monat unseren Monatsspiegel lesen und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- **Den Förderern und Unterstützern der nyendo lernen UG**,
 - die Evidenzstiftung
 - Markt Prien am Chiemsee,
 - Privatpersonen, Familien und Firmen,
 - Den Spendern gegen Stoff
 - und denen, die uns Altgold geschenkt haben
- **Den Förderern und Unterstützern** unserer Partnerschule und Projekte in Kenia
 - Die Dt. Botschaft in Nairobi
 - Die Eduard Schiele Schule in Fulda
 - Eine wachsende Zahl an Privatpersonen
- und last not least **unserem nyendo Dream Team**, das in diesem Jahr tausende von Euro durch ehrenamtliche Arbeit gespendet hat. Ich hätte nie für möglich gehalten, dass so ein kleines Team so großartige Arbeit leisten kann - mit äußerst geringen finanziellen Mitteln.

Mit den herzlichsten Grüßen,
Ihre

Für das Nyendo Team